



Zum Bekennerschreiben Masthühner Huber

Am 5. Jänner 2000 gab es in den frühen Morgenstunden eine Brandstiftung zum Schaden der Hühnermastfabrik Huber in Pummersdorf bei St. Pölten. Bis zum Nachmittag desselben Tages warf jemand ein handgeschriebenes Bekennerschreiben in einen Postkasten in St. Pölten. Dieses Bekennerschreiben ordnete Dr. Schweiger in seinem Gutachten ebenfalls DDr. Balluch „mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit“ zu.

DDr. Balluch kann aus mehreren Gründen auch dieses Bekennerschreiben nicht verfasst haben. Erstens war er in der fraglichen Zeit am 5. Jänner 2000 ununterbrochen mit einer Gruppe von Personen zusammen auf Schiurlaub bzw. Schitour. Er hatte zu dieser Zeit auch kein eigenes Auto, wäre also für eine Fahrt nach St. Pölten auf die Hilfe dieser Personen angewiesen gewesen. Alle diese Personen werden als ZeugnInnen im Tierschutzprozess vernommen werden und können diese Aussage bestätigen.

Dr. Schweiger behauptet „mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit“, dass der Autor des Bekennerschreibens Knie und der Autor des Bekennerschreibens Huber ident seien. **Da aber DDr. Balluch nachweislich nicht der Autor des Textes ist, den Dr. Schweiger als Bekennerschreiben Knie bezeichnet und analysiert hat, kann er auch nicht der Autor des Bekennerschreibens Huber sein.**

Neben den anderen grundsätzlichen Kritikpunkten am Gutachten Dr. Schweiger, die insbesondere auch auf seine Analyse dieses Bekennerschreibens zutreffen, führt DDr. Drommel in seinem Gutachten zusätzlich aus, dass ein Vergleich dieses Gutachtens mit zeitnahen Schriften von DDr. Balluch zeige, dass er wahrscheinlich nicht Autor des Bekennerschreibens war.

Zusätzlich findet sich im Text dieses Bekennerschreibens der Begriff „tierisch“. DDr. Balluch hat bereits 1999 in einem Artikel, aber insbesondere dann 2005 in seiner Dissertation, darauf hingewiesen, dass dieser Begriff stark negativ konnotiert sei und deshalb durch den Begriff „tierlich“ zu ersetzen sei. DDr. Balluch hätte diesen Begriff also nie in einem öffentlichen Schreiben dieser Art verwendet.